

WAZ 2.10.92

## Tabellenführung verteidigt Post-Damen auch von Bad Driburg nicht zu stoppen

(GH) Die Post-Damen sorgen in der Tischtennis-Oberliga weiter für Fourore. Auch im siebten Spiel setzte sich der Aufsteiger in Bad Driburg mit 8:3 eindrucksvoll durch. Doch die Gastgeberinnen wehrten sich wacker gegen die Post-Ladies, die in vier Begegnungen über drei Sätze gehen mußten, bis der Sieg sicher gestellt war. Nach der verspäteten Anreise blieb für Martina Steinke und Co. keine Zeit, um sich einzuspielen. So waren die beiden Eröffnungsdoppel auch bis zum Schluß hart umkämpft. Im entscheidenden dritten Satz konnten sich die Postlerinnen jeweils mit 21:19 durchsetzen. Und dann war da einmal mehr Martina Steinke, die trotz ihrer Verletzung als einzige Spielerin ungeschlagen blieb, und drei Einzelerfolge beisteuerte. Anke Hegener, Susanne Busche und Sandra Garber sorgten für die restlichen Punkte. Nun muß der Tabellenführer nach Soest.

### Tischtennis-Oberliga

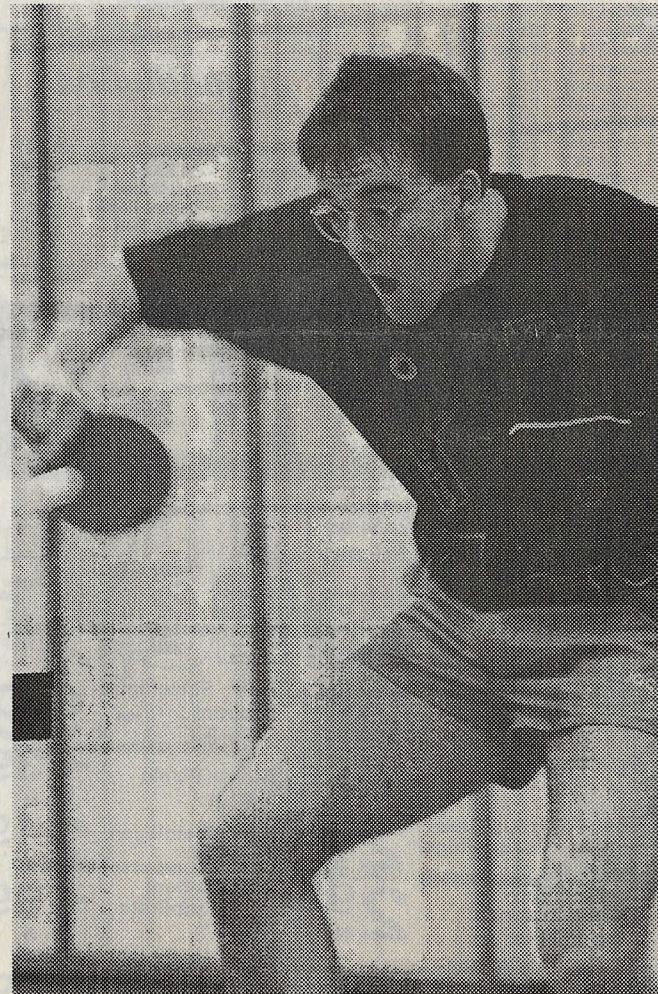
<b>TuS Bad Drieburg – Post SV Castrop (1. Damen)</b>	<b>3:8</b>
<b>Doppel:</b>	
Lindenblatt/Kleibrink – Steinke/Hegener	21:15, 13:21, 19:21
Vösgen/ Hoheisel – Busche/Garber	22:20, 15:21, 19:21
<b>Einzel:</b>	
Vösgen – Christiane Busche	24:22, 22:20
Lindenblatt – Martina Steinke	10:21, 17:21
Van Gorp – Sandra Garber	18:21, 16:21
Hoheisel – Anke Hegener	18:21, 8:21
Van Gorp – Martina Steinke	21:16, 18:21, 11:21
Vösgen – Anke Hegener	21:13, 21:15
Lindenblatt – Sandra Garber	21:9, 21:11
Hoheisel – Christiane Busche	11:21, 13:21
Vösgen – Martina Steinke	16:21, 21:9, 15:21

## TT-Herren gegen TTC ohne Chance

(GH) Herren-Verbandsliga  
Post SV – TTC Münster 3:9.

Acht Punkte wollten die Post-Herren bis zur Halbzeit in der Verbandsliga erreichen. Nach der Niederlage gegen Münster, ist dieses Ziel in weite Ferne gerückt. Gegen die TTC-Auswahl hatten die Postler nicht den Hauch einer Chance. Bereits nach den Doppel lagen die Gastgeber mit 1:2 hinten. Nach den Niederlagen von Jörg Wagner und Stefan Kamischow lagen die Heimischen bereits mit 1:4 zurück.

Nachdem Andreas Langer noch einmal verkürzen konnte hätte Michael Heise fast noch einmal für die Wende gesorgt, doch schließlich mußte er sich im dritten Satz mit 19:21 geschlagen geben. Da gelang Jörg Wagner im Spitzeneinzel zwar noch eine „Ergebniskosmetik“, doch anschließend wurden Waldemar Gbiorczyk und Heiko Schlierenkamp schnell aus ihren Träumen gerissen. Nach dieser Niederlage werden sich die Post-Herren so schnell nicht vom Tabellenende lösen können.



„**ERGEBNISKOSMETIK**“ konnte Jörg Wagner mit seinem Sieg im Spitzeneinzel betreiben, als er den dritten Punkt für die Postler gewann. Bild: Schirmers.

<b>Damen-Oberliga Gr. 1</b>		(T19920)
Post Castrop – TTVg. Schwerte	8:0	
Schwelm-Bergh. – Jahn Soest 3	5:8	
Adler Frintrop – Adler Brakel	8:5	
TTC SG Steele – TV Attendorf	6:8	
Kaiserberg 2 – Laggenbeck	6:8	
TTVg. Schwerte – ASV Wuppertal	3:8	
Bad Driburg – Post Castrop	3:8	
1. Post Castrop	7 7 0 0	56:15 14:0
2. Wuppertal	7 6 1 0	55:29 13:1
3. Attendorf	6 4 2 0	46:26 10:2
4. A. Frintrop	6 4 0 2	37:34 8:4
5. Jahn Soest3	5 3 1 1	33:31 7:3
6. Adl. Brakel	7 3 0 4	37:40 6:8
7. Bad Driburg	6 2 1 3	37:38 5:7
8. Laggenbeck	6 2 0 4	31:39 4:8
9. Kaiserberg 2	6 1 2 3	35:44 4:8
10. SG Steele	5 0 2 3	30:38 2:8
11. Schwerte	6 0 1 5	23:47 1:11
12. Schwelm-Bh.	7 0 0 7	17:56 0:14

RN 2-11-92

Tischtennis: Post enttäuschte / Sieg für Adler

## Uwe Skarba fehlte den Post-Herren

### Herren-Kreisligen

Den Mantel des Schweigens sollte man eigentlich über die Partie der favorisierten zweiten Herren-Mannschaft des Post-SV gegen den Tabellenletzten Eintracht Dortmund legen. Auch ohne Uwe Skarba angetreten, hatte man sich einen lockeren Erfolg gegen die Eintrachtler ausgerechnet. Aber beim 8:8 zeigte lediglich Thorsten Tauber mit zwei Einzelsiegen Normalform.

Wie am Schnürchen lief es bei der ersten Herrenmannschaft von Adler Rauxel beim TTC Wickede 1. Nachdem man die Anfangsdoppel für sich entscheiden konnte und Roland Uick das erste Einzel gegen die Nummer eins der Gäste gewann, schienen die Würfel bereits gefallen zu sein, zumal Wickede keine große Kampfbereitschaft mehr zeigte. Am Ende verbuchte Adler durch einen schnell erspielten 9:0-Sieg zwei Pluspunkte auf seinem Konto.

In der Kreisliga, Gruppe 2, gewannen Roland 3 und 4 mit jeweils 9:2 gegen Somborn 2 bzw. Asseln 2. Dadurch belebte sie den spannenden Kampf um die Tabellenführung, zumal Post 2 gegen den Tabellenletzten einen Punkt abgeben mußte.

### Herren-Kreisklassen

Die dritte Herrenmannschaft des Post-SV bleibt weiterhin ohne Punktverlust. Auch ohne Gerd Brosdowski kam man zu einem 9:5-Erfolg in Kamen. Heinrich Sczgjaj, Udo Wasmuth und Günter Timmermann waren die besten Punktesammler. Dagegen unterlag die vierte Vertretung klar mit 0:9 gegen

die Mannschaft aus Barop.

Die fünfte Mannschaft von Roland Rauxel trümpfte im Spitzenspiel der 1. Kreisklasse gegen Somborn 3 ganz groß auf und setzte sich verdient mit 9:7 durch. Für eine Überraschung aber sorgte das sechste Team. Es fegte durch die Mithilfe von Andreas Harr und Peter Thomitzek aus der siebten Mannschaft den Tabellenvierten der 1. Kreisklasse, Gruppe 1, mit 9:0 von den Platten. Durch diesen Sieg geht der Aufsteiger endlich Richtung oberes Mittelfeld. Andreas Harr und Peter Thomitzek fehlten ihrer Mannschaft, die deshalb nur mit fünf Spielern antreten konnte, sehr. Doch aufgrund einer enormen kämpferischen Leistung, holte die siebte Roland-Vertretung noch einen Punkt gegen Huckarde 3 und bleibt damit weiter in der Spitze.

Erfolgreich verlief der Auftritt der zweiten Mannschaft von Adler Rauxel beim Tabellenletzten TuS Rahm 4. Trotz einer vermeintlichen Ersatzzwächung (Christian Welz und Dirk Stickeln mußten im Doppel ihrem Gegner gratulieren) gelangte man zu einem eindeutigen 9:1-Erfolg und bleibt somit weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz.

Mit nur fünf Mann trat die dritte Mannschaft gegen Eving-Lindenhorst 3 an. Daß am Ende nur eine 4:9-Niederlage heraussprang, kann also niemanden verwundern. Nur Thorsten Nimser, der im Einzel zweimal seinem Gegenüber nicht den Hauch einer Chance ließ, und Armin Muschalski sorgten für die Gegenpunkte.

RN 2.11.92

Tischtennis: Zurufe brachten Rolands Teut aus dem Konzept

# PSV-Damen ließen sich in Driburg nicht stoppen

**Die Tischtennis-Damen des Post SV sorgen in der Oberliga weiter für Furore. Der Aufsteiger gewann beim 8:3-Sieg am siebten Spieltag in Bad Driburg bereits seine siebte Partie.**

Wieder waren es die Anfangsdoppel, die den Grundstein für den klaren Erfolg der Obercastroperinnen sorgten. Beide Auftaktpartien gingen mit 21:19 im dritten Satz an die Gäste, die damit einen Vorsprung erarbeitet hatten, den sie in der Folge stetig ausbauten. Lediglich Christiane Busche und Anke Hegener jeweils gegen die Bad Driburger Topspielerin und Sandra Garber gegen deren Nummer zwei gaben ihre Begegnungen ab.

Martina Steinke, die Nummer eins des PSV, war trotz ihrer Bänderverletzung nach einem Spiel Pause ins Team zurückgekehrt. Sie spielte mit einer Manschette am lädierten Fuß, war im Bewegungsablauf eingeschränkt, bewies diesmal aber sogar, daß sie auch in reinen „Schiebe-Duell“ gegen Abwehrspielerinnen über die besseren Nerven verfügt: Sämtliche Spiele gingen an die Europastädterin.

## Herren-Verbandsliga

Weit weniger erfolgreich als für die Damen aus Obercastrop lief es am Wochenende (wieder einmal) für die Herren des Post SV: Gegen den Mitaufsteiger TTC Münster unterlagen Jörg Wagner und Co. an eigenen Platten mit 3:9. Nur zwei Pluspunkte sammelte der PSV in sieben Saisonspielen, damit ist der Tabellenkeller fest in der Hand des Teams aus der Elisabethhalle.

Die Münsteraner, verstärkt durch einen neuen Akteur an Position eins, knöpften den Gastgeber in den drei Doppeln



Schon nach den Anfangsdoppeln lagen die Verbandsliga-Herren des Post SV zurück: Lediglich Jörg Wagner (hinten) und Stefan Kamischow konnten eins der drei Doppel für die Obercastroper gewinnen.

Foto: Orwat

zum Auftakt gleich zwei Zähler ab. Nur Wagner/Kamischow punkteten für die Hausherren. Danach ging es für die Postler rasch bergab: Hintereinander verloren Wagner, Kamischow, Heise knapp in drei Sätzen, Schlierenkamp und Gbiorczyk. Lediglich Langer punktete im mittleren Paarkreuz, und Wagner entschied den direkten Vergleich der Spitzenspieler für sich.

## Herren-Landesliga

Mit 5:9 verlor die Landesliga-Vertretung der DJK Roland Rauxel das Kellerduell bei der DJK Falkenhorst. Die Europastädter hatten in Herne aber nicht nur mit den sechs Spielern auf der anderen Seite der

grünen Tischtennis-Platten zu kämpfen. Auch die zahlreichen Zuschauer standen voll hinter den Herren und versuchten, Jörg Bollenbach und Co. durch lautstarke Zwischenrufe aus dem Konzept zu bringen.

Das schaffte das Publikum besonders bei Debütant Alexander Teut, der den verletzten Dieter Meister ersetzte: Teut stand nach dem verlorenen ersten Satz bei einer 20:14-Führung knapp vor dem Ausgleich, als er vier Fehlängen in Folge servierte und mit 21:23 unterlag. Danach konnten nur noch der starke Jürgen Send, der beide Einzel gewann, und Werner Erhardt punkten.

WFZ 3.11.92

## Post-Damen bleiben im Geschäft Adler Rauxel „leicht und locker“ Überraschung für PSV-Reserve

**Damen-Bezirksklasse:** Weiter auf Erfolgskurs bleiben die zweiten Damen des Post SV Castrop. Beim 8:0-Sieg in Wellinghofen gaben die Post-Ladies nur einen Satz ab. Damit bleibt es an der Tabellenspitze beim Zweikampf mit Brackel. Adler Rauxel I sicherte sich ihren Mittelfeldplatz in der Tabelle mit einem ungefährdeten 8:2-Sieg über den TTC Selm. Für Christiane Nimser, Simone Raubuch, Sandra Sobottka und Andrea Sobottka scheint der Abstieg in dieser Saison kein Thema zu sein.

**Herren-Kreisliga:** Bei Adler Rauxel I lief es am Samstag wie am Schnürchen. Mit 9:0 wurde der TTC Wickede abgefertigt. Nach den gewonnen Anfangsdoppeln und dem ersten Einzel mit Roland Uick war die Gegenwehr der Wickeder Mannen gebrochen. Der Tabellenzweite Post Castrop II erlebte gegen Schlußlicht

Eintracht III beim 8:8 eine böse Überraschung. Viel zu überheblich gingen die Post-Akteure zu Werke. Nur Thorsten Tauber wußte zu überzeugen. Roland Rauxel III und Roland Rauxel IV halten in der Gruppe 2 weiter Anschluß an die Tabellenspitze. Die Dritte konnte sich gegen Somborn ebenso deutlich mit 9:2 durchsetzen, wie die vierte Mannschaft, die gegen Asseln II mit dem gleichen Ergebnis gewann.

**Herren-Kreisklassen:** Auch ohne Gerd Brosdowski nahm Post Castrop III die Hürde in Kamen mit einem souveränen 9:5-Erfolg. Wasmuth, Timmermann und Scigaj legten für den Tabellenführer den Grundstein zum Sieg. Die vierte Mannschaft vom Post SV war beim 0:9 gegen Barop II chancenlos. Adler Rauxel II konnte ebenfalls die Tabellenführung (2. Kreisklasse) durch

einen 9:1-Sieg beim Schußlicht Rahm IV erfolgreich verteidigen. Mit nur fünf Spieler war für die dritte Mannschaft von Adler beim 4:9 gegen Eving Lindenhorst nicht mehr drin. Im Spitzenspiel der 1. Kreisklasse (Gr. 1) siegte die fünfte Vertretung von Roland Rauxel mit 9:7 gegen Somborn III. Während die sechste Mannschaft der Roländer einen 9:0-Erfolg feierten, erreichte Roland VII mit nur fünf Spielern ein Unentschieden gegen Huckarde.

**Jugend:** Lehrgeld zahlte der Nachwuchs der SG Adler Rauxel beim 0:8 bei Westfalia Sölde. Den zweiten Erfolg verbuchte die Jugend des Post SV. Gegen Westerfilde waren Thorsten Berlitz und Carsten Weiser beim 8:5 nicht zu bezwingen. Die dritte Schüler verlor in Mengede mit 1:8. Für den Ehrenpunkt sorgte Bettina Saefel.

Tischtennis: Landesliga-Team von Roland Rauxel zieht Spiel vor

## Wie die ‚Erste‘: Damen-Reserve des PSV weiter an der Spitze

### Damen-Bezirksklasse

Weiterhin unbeirrt zieht die zweite Damenmannschaft des Post SV ihre Bahn in der Bezirksklasse. Gegen den TuS Wellinghofen kam die Reserve aus Obercastrop zu einem glatten 8:0-Erfolg und bleibt damit unangefochten Tabellenführer. Für Furore sorgte die Damen von Adler Rauxel. Auch ohne Training scheint das DJK-Team

nicht in die Nähe der Abstiegszone zu kommen. Beim TTC Selm erspielten sich Christiane Nimser, Simone Raubuch, Sandra Sobottka und Andrea Sobottka einen 8:2-Sieg und ein ausgeglichenes Punktekonto.

### Jugend

Ihr erstes Lehrgeld zahlte die Jugendmannschaft der DJK Adler Rauxel, die ihre erste Saison spielt, bei ihrer 0:8-Aus-

wärtsniederlage gegen Westfalia Sölde.

### Herren-Landesliga

Die Tischtennis-Herren der DJK Roland Rauxel, Vorletzte der Landesliga, empfangen am Mittwoch (4.) um 20 Uhr in einem vom Wochenende vorgezogenen Spiel den Tabellenfünften TuRa Bergkamen in der Turnhalle an der Bahnhofstraße.

RN 4.11.92

7.11.92 RN

Tischtennis: Verbandsliga-Herren gegen Spitzenteam / Roland 2 will Platz zwei verteidigen

## Post-Damen: Weiter für Furore sorgen

### Damen-Oberliga

Nach sieben Spieltagen steht der Aufsteiger ohne Punktverlust alleine an der Tabellenspitze: Die Damen des Post SV sorgten in der Oberliga für Furore und wollen dies auch weiterhin tun. Spitzenreiter möchten die Obercastrorperinnen auch nach dem Wochenende sein, an dem sie am Sonntag (8.) beim TuS Jahn Soest 3 gastieren. Dort wird sich der PSV, wie schon in der Vorwoche in Bad Driburg, die Punkte hart erarbeiten müssen. Aber auch wenn die Bänderverletzung bei Martina Steinke immer noch nicht ganz auskuriert ist, wollen die Europastädterinnen ihre makellose Erfolgsbilanz weiter ausbauen.

### Herren-Verbandsliga

Eine harte Nuß haben die abstiegsgefährdeten Herren des Post SV zu knacken. Am Samstag (7.) stellt sich um 17.30 Uhr der PSV Recklinghausen vor und der ist, im Gegensatz zu den Gastgebern, seit Jahren in der Verbandsliga etabliert. Mit 10:4 Punkten orientieren sich die Kreisstädter zur Tabellenspitze. Ganz anders die Postler (zuletzt 3:9 gegen Münster), die bei 2:12 Zählern jeden Punkt brauchen, um aus der unteren Region herauszukommen.

### Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 sollte die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel keine Probleme haben, ihren zweiten Tabellenplatz gegen die erste Vertretung aus

Hörde zu verteidigen.

Für Spannung hat der Post SV 2 mit dem Remis in der Vorwoche gegen das „Schlußlicht“ der Gruppe 2, Eintracht Dortmund, gesorgt. Nach ihrem Lapsus sind die Postler mit 12:2 Punkten nun Tabellenzweite. Am Sonntag gastiert Wickede in der Elisabethhalle. Das ist wieder eine Mannschaft aus der unteren Kreisliga-Region, aber das hat bei der „Zweiten“ nicht viel zu sagen, oder? Gleichauf mit den Postlern rangiert Roland Rauxel 3 einen Zähler hinter dem Spitzenreiter Borussia Dortmund 4. Nun spielen die Roländer gegen den Siebten Heeren-Werve 2. Zwei weitere Zähler dahinter rangiert Roland 4, das gegen Som-

born 2 ein leichtes Spiel haben sollte.

### Herren-Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse, Gruppe 3, steht Roland Rauxel 5 dem Tabellenführer aus Menglinghausen gegenüber. Mit einem Sieg könnten die Roländer allerdings an den Gäste vorbeiziehen. Ersatzgeschwächt (Crapanzano und Hegener rücken auf) trifft Rolands „Sechste“ in der Gruppe 1 auf Sölde 2. Ohne Gerd Brosdowski wird es die „Dritte“ des Post SV gegen Hohensyburg haben.

Als Tabellenführer empfängt Adler Rauxel 2 in der 2. Kreisklasse Eintracht Dortmund 5 und will seine Position im Kampf um den Aufstieg ausbauen.

WFZ 7.11.92

## Auf die PSV-Damen wartet ein ergeiziges Team Die Post-Herren stecken im „Abstiegs-Sumpf“

**Post SV:** In Soest bekommen es die Damen (Oberliga) mit einer jungen, ergeizigen Truppe zu tun. Die dritte (!) Mannschaft aus Soest rangiert nach Minuspunkten nur drei Zähler hinter dem Tabellenführer aus Castrop-Rauxel. Beim PSV wird voraussichtlich wieder die genesene Martina Steinke ins Team rücken. Sie ist allerdings durch eine Spezial-Fußmanschette noch in ihrem Aktionsradius leicht eingeengt. Christiane Busche, Sandra Garber und Anke Hegener wollen auch in Soest wieder durch einen geschlossene Mannschaftsleistung positiv auffallen.

In der Verbandsliga der Herren machen nach dem derzeitigen Tabellenstand vier Mannschaften den Abstieg unter sich aus. Voll im Geschäft dabei die Vertretung aus Castrop-Rauxel. Bis zur Saisonhalbezeit, wollten die PSV-Cracks acht Pluspunkte auf ihrem Konto haben; fehlen

also noch sechs. Hoffentlich bekommen die Postler gegen den Tabellenzweiten Recklinghausen diesmal wenigstens ihre Nerven unter Kontrolle. Das Match beginnt am Samstag um 17.30 Uhr.

Das Spitzenspiel der Damen-Bezirksliga gegen Brakel wurde abgesetzt, weil Tina Kopiske Ranglistenspiele zu absolvieren hat. In der Kreisliga will die Post-Reserve (Herren) nach dem Schock des letzten Wochenendes schnell zur alten Leistungsstärke zurückfinden (Sonntag 10 Uhr gegen Wickede).

**DJK Roland Rauxel:** Die Landesliga-Herren haben ihr Spiel gegen TuRa Bergkamen bereits absolviert. So müssen sich am Wochenende nur die Kreisligisten abstrampeln. Die Zweite der DJK Roland sollte dabei keine Probleme haben, den 2. Tabellenplatz mit einem Sieg gegen Hörde 1 zu verteidigen. Mehr Spannung gibt's da schon in der 2. Grup-

pe, denn hier ist Roland 3 punktgleich mit dem Post SV 2 nur einen Zähler schlechter, als der Tabellenführer Bor. Dortmund 4. Am Wochenende treten die Roländer gegen Heeren-Werve 2 an. Ebenfalls noch gut im Titelrennen ist die Vierte aus Rauxel, die gegen Somborn 2 eigentlich leichtes Spiel haben sollte. Die Damen (Bezirksklasse) müssen am Sonntag sehr früh aufstehen, um sich nach Lünen auf den Weg zu machen. Dort haben es Rauxeler mit den Preußen zu tun.

**DJK Adler Rauxel:** Die Kreisligamannschaft der DJK Adler kann an diesem Wochenende ein Püschchen einlegen und auf die Ergebnisse der Konkurrenz warten. Das eigene Spiel gegen Bor. Dortmund (8:8) hat man bereits hinter sich. Westfalia Wethmar heißt der Gegner der Damenmannschaft (Bezirksliga). Gegen den Tabellennachbarn liegt ein Sieg im Bereich des Möglichen.



**CHRISTIANE BUSCHE (PSV)** freut sich nach den tollen Ergebnissen schon auf den nächsten Gegner. Bild: Schirmers

RN 9.11.92

Tischtennis: Post- und Roland-Herren wieder ohne Erfolg / Pech für die Damen von Adler

## Soest war zu stark: Oberliga-Damen des PSV mußten erste Niederlage hinnehmen

### Damen-Oberliga

Nun hat es auch die Oberliga-Damen des Post-SV erwischt: Am Sonntagmorgen gab es in Soest die erste Saison-Niederlage der Obercastroperinnen. Damit verloren die Postdamen auch die Tabellenführung an Wuppertal, und Soest hat ebenfalls Ansprüche auf den Aufstieg angemeldet.

In Soest lief es schon in den Doppeln nicht wie gewohnt. Martina Steinke und Anke Hegener mußten ihre erste Niederlage einstecken, doch Sandra Garber und Christiane Busche konnten den Rückstand noch ausgleichen.

Auf die Verliererseite gerieten die PSV-Damen nach dem ersten gewonnenen Einzel von Christiane Busche. Martina Steinke und Sandra Garber verloren jeweils mit 19:21 im dritten Satz. In Bad Driburg hatte man solche Spiele noch zum eigenen Vorteil umbiegen können, in Soest gelang das nicht.

Martina Steinke mußte zu-

dem noch gegen Melanie Hennarkes passen. Durch ihre Verletzung gehandicapt, konnte sie das schnelle Spiel nicht durchsetzen. Anke Hegener (weit von ihrer Bestform entfernt) und Sandra Garber konnten kein Spiel für sich entscheiden. So blieb es im weiteren Verlauf nur noch einmal Christiane Busche und Martina Steinke vorbehalten, das Ergebnis freundlicher zu gestalten.

Wie schlecht es an diesem ungeliebten Sonntagmorgen lief, zeigte das letzte Einzel von Christiane: 20:22 und 19:21.

Die Postdamen haben aber in den nächsten Spielen wieder die Chance, an die Tabellenspitze zurückzukommen. In zwei Wochen kommt der neue Tabellenführer aus Wuppertal nach Obercastrop. Bis dahin hofft man, daß Martina Steinke von ihrer Fußmanschette befreit ist und alle vier Damen wieder eine ausgeglichene Leistung zeigen können.

### Herren-Verbandsliga

Kaum etwas zu bestellen hatte

das erste Herrenteam des Post SV bei der 1:9-Heimpleite gegen den PSV Recklinghausen. Zwar zeigten sich die Gastgeber gegenüber den letzten beiden Partien leicht formverbessert, gegen die sehr starken Gäste aus der Kreisstadt reichte es aber nicht.

Immerhin boten die Castroper den Gästen in den einzelnen Begegnungen harten Widerstand, so daß durchaus spannende und ansehnliche Spiele zustandekamen. Am Ende hatten die Gäste aber fast immer die Nase vorn, da sie das hohe Niveau der Begegnungen länger durchhielten. Für den Ehrenpunkt sorgte der endlich einmal befreit aufspielende Heiko Schlierenkamp. Die gute Leistung mag zwar angesichts der deutlichen Niederlage nur ein schwacher Trost sein, das Spitzenteam aus Recklinghausen ist aber wohl auch nicht der Maßstab, an dem sich die Einheimischen messen können.

### Herren-Landesliga

In einem vorgezogenen Spiel verloren die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel bereits am Mittwoch gegen TuRa Bergkamen mit 7:9. Nach der Niederlage gegen den Tabellenfünften warten die Roländer, derzeit mit der Bilanz von 3:11 Punkten Vorletzter der Liga, weiter auf ihren zweiten Saisonsieg.

### Damen-Bezirksklasse

Die Damen der DJK Roland Rauxel erlebten beim 0:8 beim Tabellendritten Preußen Lünen eine Enttäuschung. Auch die überraschend starke Edeltraud Send konnte ihre gute Leistung nicht mit dem Ehrenpunkt krönen. Vom Pech verfolgt war die DJK Adler Rauxel beim unmittelbaren Tabellennachbarn Westfalia Wethmar. 1:1 stand es nach den Anfangsdoppel, 4:4 nach acht Partien. Dann aber zogen die Gastgeber auf 8:4 davon, weil Christiane Nimser und Andrea Sobottka in den letzten Einzeln jeweils knapp verloren.

# Die erste Saisonniederlage der PSV-Damen Nur Christiane Busche wirkt ausgeschlafen

Jetzt hat es auch die Damen des Post SV erwischt! Am Sonntagmorgen kassierten die TT-Spielerinnen in Soest die erster Saisonniederlage in der Oberliga. Nach diesem Punktverlust übernahm Wuppertal die Tabellenführung.

Gegen die 3. Mannschaft aus Soest gab's zum Auftakt nicht den erwarteten Doppel-Sieg. Martina Steinke und Anke Hegener kassierten die erste Doppel-Schlappe dieser Saison. Auf die Verliererseite gerieten die PSV-Damen, als nach dem Einzel-Sieg von Christiane

Busch die Post-Damen Martina Steinke und Sandra Garber patzten. Es waren diesmal wohl die Nerven.

Martina Steinke mußte auch noch gegen Melanie Hennerkes passen. Durch eine Verletzung gehandycapt, konnte sie das schnelle Spiel ihrer Gegnerin nicht mitgehen. Anke Hegener (deutlich unter Bestform) und Sandra Garber konnten das Match nicht mehr umdrehen. Nur Christiane Busche hatte keine Probleme mit der frühen Spielzeit, sie wirkte in Soest jedenfalls absolut ausgeschlafen.

## Tischtennis-Oberliga

TuS Jahn Soest 3 – Post SV Castrop (1. Damen) 8:4

**Doppel:**

Buhle/Hennerkes – Steinke/Hegener 23:21, 13:21, 21:15  
Krause/Radine – Busche/Garber 11:21, 15:21

**Einzel:**

Krause – Christiane Busche 20:22, 11:21  
Buhle – Martina Steinke 20:22, 21:19, 21:19  
Hennerkes – Sandra Garber 26:24, 18:21, 21:19  
Radine – Anke Hegener 21:13, 21:10  
Hennerkes – Martina Steinke 21:16 21:15  
Krause – Anke Hegener 21:16, 21:11  
Buhle – Sandra Garber 21:13, 15:21, 21:13  
Radine – Christiane Busche 14:21, 10:21  
Krause – Martina Steinke 18:21 15:21  
Buhle – Christiane Busche 22:20, 21:19

# Keine Chance gegen Zweiten

Das Verbandsligateam der Herren des Post SV hatte gegen den Zweiten aus Recklinghausen nichts zu bestellen. Die Gäste präsentierten sich als ein homogenes Team mit starker Kampfkraft. Auch die Postler kämpften, allerdings viel zu verkrampt. Vor allem bei den Doppeln wurde dies deutlich, die alle verloren wurden. Nach dem 0:3 hielten die Herren um Jörg Wagner zwar noch einmal dagegen. Die ersten Einzelpartien lagen auf hohem Niveau. Aber die Punkte gingen an die Gäste. Jörg Wagner verlor mit 19:21 im dritten Satz, Stefan Kamischow mit 18:21, wobei er im zweiten Satz mehrere Matchbälle nicht nutzen konnte. Nur Heiko Schlierenkamp konnte noch den Ehrenpunkt erspielen. Die Nerven scheinen derzeit blank zu liegen, keine guten Aussichten für die restlichen Hinrundenspiele.

Damen-Oberliga Gr. 1		(T19920)				
Jahn Soest 3 – Bad Driburg			8:3			
Jahn Soest 3 – Post Castrop			8:4			
ASV Wuppertal – Bad Driburg			8:5			
Laggenbeck – TTVg. Schwerte			8:5			
TV Attendorf – Kaiserberg 2			8:4			
Adler Brakel – TTC SG Steele			4:8			
Schwelm-Bergh. – Adler Frintrop			1:8			
1. Wuppertal	8	7	1	0	63:34	15:1
2. Post Castrop	8	7	0	1	60:23	14:2
3. Attendorf	7	5	2	0	54:30	12:2
4. Jahn Soest3	7	5	1	1	49:38	11:3
5. A. Frintrop	7	5	0	2	45:35	10:4
6. Laggenbeck	7	3	0	4	39:44	6:8
7. Adl. Brakel	8	3	0	5	41:48	6:10
8. Bad Driburg	8	2	1	5	45:54	5:11
9. SG Steele	6	1	2	3	38:42	4:8
10. Kaiserberg 2	7	1	2	4	39:52	4:10
11. Schwerte	7	0	1	6	28:55	1:13
12. Schwelm-Bh.	8	0	0	8	18:64	0:16

WAZ 9.11.92

# Tischtennis: „Gipfeltreffen“ der 2. PSV-Damen verlagrt Aufstieg näher gerückt – Post III siegt im Spitzenspiel

WAR 10.11.92

**Damen-Bezirksliga:** Das Spitzenspiel zwischen den beiden führenden Teams von TuS Brakel und TuS Brakel wurde auf einen späteren Termin verlegt. Für die beiden anderen Damen-Vertreter gab es einen derben Rückschlag. Beim Tabellen-dritten Preußen CAS mußte Roland Rauxel gegen Selbst Eideltraud Münstersich gewinnen. Münstersich konnte

ihre hervorragende Leistung weder im Einzel noch im Doppel mit einem Sieg krönen. Pech hatten die Damen der SC Wethmar, über 4:4 und 6:6 blieb es bis zum Schluß spannend. Doch in den abschließenden Einzeln mußten sich auch Andrea Sobottika und Christiane Nimser sich geschlagen geben.

**Herren-Kreisliga:** In der Gruppe 2 mußte nur die zweite Vertretung vom Post SV Castrop an die Platte. Gegen den TTC Wickede gab es einen deutlichen 9:4-Sieg. Damit Lanerstellung auf dem 2. Platz mit einem Punkt Rückstand auf Borussia Dortmund IV. Bei Thorsten Wagner konnte nur den Gastgebern nicht überlegen, der auch prompt bei der Einzel verlor.

**Herren-Kreisklassen:** Den Aufstiegskurs hat die dritte Post-Vertretung eingeschlagen. Im Spitzenspiel brachte das PSV-Team Hohensyburg beim glatten 9:4-Erfolg die erste Niederlage bei. Erneut die Stützen der Mannschaft zu unterstützen. Erneut gegen Udo Wasmuth zu den Stützen der Mannschaft. Post IV gewann im Kellerderby gegen Kirchlinde mit 9:2. Durch eine 3:9-Niederlage beim Tabellenführer Menglin-Mannschaft gab es gegen Hör-

den hausen wurden die fünfte Mannschaft von Roland Rauxel aus allen Aufstiegsrängen gerissen. Die Punkte für die Roländer gewannen Mark Grulke im Doppel und Einzel sowie Christian Chroschinski. Roland VI schaffte ohne das obere Paarkreuz ein 8:8 gegen Team eine 8:6-Führung nicht zum Sieg nutzen. Für die 7. Mannschaft gab es gegen Hör-

de II eine 4:9-Schlappe. Für Adler Rauxel III gab es beim 4:9 beim TTC Wickede nichts zu gewinnen.

**Jugend:** Zwei Erfolge verbuchte die Mädchen von Adler Rauxel. Gegen der SG Saxonia gab es einen 8:5-Sieg. Aplerbeck wurde in beiden Begegnungen war Nicola Pauly die herausragende Spielerin. Das Schülerteam von Adler be-

hielt gegen Borussia Dortmund mit 8:3 die Oberhand. In der Jugend-Bezirksliga konnte sich Roland Rauxel gegen den 8:6-Erfolg gegen den Tabellen-zweiten Griesenbruch in der zweiten Runde vorarbeiten. In der Jugend des Post SV feierte die Jugend des Post SV beim 8:4 ihren zweiten Sieg. Ohne Chance war das Schülerteam beim 0:8 gegen Westerfild.

R IV 10.11.92

Tischtennis: Erster Sieg für PSV 4 / Adler-Mädchen vor Herbsttitel

## Rolands „Zweite“ hatte nur zweimal Mitleid mit Hörde

### Herren-Kreisliga

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel war bei ihrem 9:2-Erfolg in der Gruppe 1 gegen den TTC Hörde 1 erneut voll da. Nur das Doppel Marco Beer/Frank Buchner und Torsten Bonk hatten Mitleid mit dem „Schlußlicht“. Die Roländer führen mit 14:2 Zählern die Tabellen vor dem TVE Barop 2 (13:1) an.

Hoch geführt und trotzdem gewonnen: Das ist das positive Fazit des 9:4-Erfolgs der zweiten Mannschaft des Post SV gegen den TTC Wickede in der Gruppe 2. Nachdem die Obercastroper in der Vorwoche eine hohe Führung nicht nutzen konnten, ließen der Tabellenzweite diesmal nichts anbrennen. Der unmittelbare Verfolger des PSV, Roland Rauxel 3, erhielt einen Dämpfer beim 8:8 gegen Heeren-Werve 2. Schlecht, so Mannschaftsführer Dirk Badt, seien die Leistungen von Uwe Lippik und Dirk Wiegmann gewesen, die im mittleren Paarkreuz ihre Einzel verloren. Dagegen blieben Michael Sawadda und Ronald Rettig im Einzel ungeschlagen.

### Herren-Kreisklasse

Mit 9:4 gewann die dritte „Welle“ des Post SV in der 1. Kreisklasse, Gruppe 1, in Hohensyburg und spielt als Tabellenführer weiterhin um den Aufstieg mit. Ohne seine Akteure im oberen Paarkreuz, die Eratz

in der „Fünften“ spielen mußten, schaffte Roland Rauxel 6 ein 8:8 gegen Westfalia Sölde 2. Dabei konnten die Europastädter eine 5:2- und 8:6-Führung nicht verwerten.

In der Gruppe 3 wurde das fünfte Team von Roland Rauxel im Spitzenspiel gegen den Tabellenersten Menglinghausen mit 3:9 endgültig aus allen Aufstiegsträumen gerissen. Zwar fehlten Sandra Crapanzano und Michael Hegener, doch Jürgen Lichtenhof und Christian Chroscinski aus der „Sechsten“ ersetzten sie fast gleichwertig. Nur Mark Grulke im Doppel und Einzel sowie Chroscinski konnten punkten.

Mit einer deutlichen Niederlage beim TTC Wickede 2 hatten die Spieler von Adler Rauxel 2 in der 2. Kreisklasse, Gruppe 2 gerechnet, am Ende zogen sie sich beim 4:9 gegen den Tabellenzweiten achtbar aus der Affäre. Allein drei Punkte fuhren die Adleraner in den Einzeln des oberen Paarkreuzes ein, wo die Stammsatzleute Christian Welz und Dirk Stickeln eingesetzt wurden.

In der Gruppe 3 unterlag Roland Rauxel 7 bereits am Mittwoch mit 4:9 gegen den TTC Hörde. Die „Vierte“ des Post SV feierte hingegen am siebten Spieltag ihren ersten Punktgewinn. Beim 9:2-Sieg über das neue „Schlußlicht“ Westfalia

Kirchlinde wurden es sogar zwei Zähler.

### Jugend-Bezirksklasse

Marc Langbein, Thorsten Wasielak, Thorsten Kriegel und Christian Brigadski von der DJK Roland Rauxel besiegten den Tabellenzweiten Griesenbruch überraschend mit 8:6.

### Mädchen-Bezirksliga

Gleich zwei Siege feierte die DJK Adler Rauxel am Wochenende: Nicola Pauly, Tina Schlegel, Kim Simon und Patrizia Rudawski gewannen mit 8:5 gegen Saxonia/Unitas Dortmund und hielten sich mit 8:4 gegen Ewaldi Aplerbeck schadlos. Die Einzelsiege gegen die Saxonen steuerten Nicola Pauly (3) und Tina Schlegel (2) sowie gegen Aplerbeck Nicola Pauly und Kim Simon bei. Nach den Erfolgen gegen die beiden unmittelbaren Verfolger scheint der erneute Herbstmeistertitel für den Vorjahressieger aus Rauxel bereits sicher zu sein.

### Jugend-Kreisliga

Seinen zweiten Sieg in Serie verbuchte das zweite Jungenteam des Post SV beim 8:4 in Barop.

### Schüler-Kreisliga

Mit 8:3 behielt Adler Rauxel gegen den Nachwuchs von Borussia Dortmund die Oberhand. Keine Chance hatte der Post SV 1 beim 0:8 gegen den Tabellenführer aus Westerfilde.

# Entscheidung im Abschlußdoppel

## TT: Roland verpaßt Überraschung

Mit einem „blauen Auge“ davongekommen sind die Tischtennis-Akteure von Post Castrop 3 im vorgezogenen Punktspiel der 1. Kreisklasse (vom 29. November) bei der DJK Roland Rauxel 6. Den knappen 9:7-Sieg stellte der Spitzenreiter aus Castrop erst im dramatischen Abschlußdoppel sicher.

Beim Stand von 7:8 mußten sich die Roländer Olaf Elmaniwicz und Bernd Feuersenger mit 21:18, 20:22 und 19:21 gegen die Post-Routiniers Heinrich Scigaj und Gerd Brosdowski beugen. Der Aufsteiger aus Rauxel zeigte in diesem Lokalderby tolle Moral, machte aus einem fast aussichtslosen 1:5-Rückstand einen 7:7-Gleichstand, der bei den bisher mit klaren Siegen verwöhnten Postlern Stirnrünzeln verursachte. Die

Vorentscheidung schaffte Udo Wasmuth im letzten Einzel, als er dem engagiert aufspielenden Olaf Elmaniwicz einen hart umkämpften Dreisatz-Sieg abringen konnte. Die Postler verteidigten mit diesem hauchdünnen Erfolg bei jetzt 18:0-Punkten die Tabellenführung, während die Roländer nach dieser guten Leistung schon bald mit einer besseren Bilanz als die derzeitigen 7:11-Zähler aufwarten dürften.



**EINEN SIEG** gegen Udo Wasmuth steuerte der Roländer Michael Hertog beim knappen 7:9 im vorgezogenen Lokalderby der 1. Kreisklasse gegen den Tabellenführer Post SV Castrop bei.  
Bild: Reutter

WAZ 17.11.92

**Herren-Verbandsliga:** Ohne Waldemar Gbiorczyk (Urlaub) tritt **Post Castrop 1** in Vestia Disteln an. Ob dies nun eine Schwächung ist, bleibt abzuwarten. Zuletzt drückten den Verbandsliga-Aufsteiger ganz andere Sorgen. Man bekam die eigenen Nerven nicht mehr so richtig in Griff, darunter litt dann auch die spielerische Linie, und zwar enorm! So kann man nur hoffen, daß in Disteln vielleicht ein Neuanfang gemacht werden kann. Denn schlechter als zur Zeit kann es eh nicht laufen. Als Ersatzmann wird Torsten Wagner einspringen.

**Landesliga:** Immer dünner wird die Luft für **Roland Rauxel 1**. Heute bekommen die Mannen um Jörg Bollenbach in Bochum einen dicken Happen serviert: Der heimische Tabellenvorletzte hat sich beim Tabellenzweiten TTC Werne vorzustellen. Sicher hat man da nur Außenseiterchancen, aber ein Punktgewinn würde für die angeschlagene Moral guttun.

**Kreisliga:** Das absolute Spitzenspiel der Gruppe 1 steigt

heute in Barop. Der Gastgeber Einigkeit Barop 2 hat noch nicht verloren (13:1 Punkte) und ist mit einem Spiel in Rückstand. Daher kann **Roland Rauxel 2** (14:2) mit dem psychologischen Vorteil des Tabellenführers ins Rennen gehen. Was der heimische Aufstiegsaspirant um Frank Witczak daraus macht, bleibt abzuwarten.

### Tischtennis

Nicht unterschätzen sollte **Roland Rauxel 4** den Gast aus Heeren-Werve, denn auch Hubert Schäfer und Co. wollen auf Tuchfühlung zur Führungsetage der Gruppe 2 bleiben. Der Tabellenzweite **Post Castrop 2** tritt beim Spitzenreiter Borussia Dortmund 4 an. Beide Teams sind noch ohne Niederlage, die Obercastroper wären froh, wenn dies auch so bliebe, dann wäre man weiter oben mit dabei.

**Kreisklassen:** Der Tabellenführer der 1. KK, **Post Castrop 3**, erwartet heute (16 Uhr) Besuch aus Kirchlin-

de. Auch ohne Horst Kurbjun will man den Platz an der Sonne nicht abgeben, noch ist man ohne jeglichen Punktverlust. **Post Castrop 4** (2. KK) wird in Huckarde erwartet. Während sich Spitzenreiter **Adler Rauxel 2** (2. KK, Gr. 1) einen Sieg beim Vorletzten Westf. Somborn 5 ausrechnet, dürfte es **Adler 3** (2. KK, Gr. 2) gegen Somborn 4 doch schwerer haben.

**Nachwuchs:** Als Spitzenreiter der Bezirksliga-Süd fahren die **Adler-Mädchen**

(12:0 Punkte) zum sieglosen Vorletzten TTC Kalthof (1:9). Nach dem beeindruckenden Sieg gegen den Tabellenzweiten Griesenbruch fährt die **1. Roland-Jugend** (Bezirksklasse) zuversichtlich nach Bochum-Werne. Die **Post-Jungen** gewannen in einem vorgezogenem Match gegen Heeren mit 8:5. Beim 3. Sieg in Folge war Carsten Weiser der beste Akteur.

● **Weitere Nachwuchsspiele:**

Roland-Jugend 2 – TuS Eving; Roland-Schüler – TTC Wickede; Aplerbeck – Post-Schüler 1; Post-Schüler 2 – Kamen; Adler-Jugend – TTC Wickede; Eintr. Dortmund 2 – Adler-Schüler.

WAZ 21.11.92

RN 21.11.92

Tischtennis: Distelner Niederlage gibt PSV-Herren Mut / Roländer als Außenseiter

## Das „Gipfeltreffen“ steigt in Obercastrop: Post-Damen empfangen den Spitzenreiter

### Damen-Oberliga

Die Damen-Oberliga erlebt am Samstag (21.) einen ersten Saison-Höhepunkt: In der Elisabethhalle fordert der Aufsteiger und Tabellenzweite Post SV um 17.30 Uhr den Spitzenreiter ASV Wuppertal zum Duell. Dabei sind die Voraussetzungen für die Obercastroperinnen alles andere als ideal. Noch immer Martina Steinke, die Nummer eins, ihren Bänderriß nicht ganz auskuriert, und bei der ersten Niederlage vor zwei Wochen präsentierten sich ihre Mitspielerinnen form schwach. Zudem werden die Oberbergischen als Nummer eins eine Spielerin aus der CSFR aufbieten. Die Signale stehen scheinbar deutlich auf einem Sieg der Gäste.

### Herren-Verbandsliga

Dem Post SV, bei dem derzeit die rote Laterne der Herren-Verbandsliga leuchtet, steht ein schwerer Gang zu Vestia Disteln bevor. Die Gastgeber rangieren im gesicherten Mittelfeld, haben sogar Ambitionen in die oberen Tabellenregionen. Diese Wünsche erhielten aber am letzten Spieltag einen Dämpfer. Da unterlag Disteln gegen den Vorletzten, und das sollte Jörg Wagner und Co. eine ordentliche Portion Mut geben, um vielleicht doch mit zwei Punkten auf der Habenseite aus der Kreisstadt zurückkommen zu können.

### Herren-Landesliga

In der Herren-Landesliga wird die Luft immer dünner für die DJK Roland Rauxel. Am Sams-

tag reisen Jörg Bollenbach und Co. zum Tabellendritten Bochum-Werne. Die Europastädter haben nur Außenseiterchancen, ein Pluspunkt würde daher der angeschlagenen Moral guttun.

### Herren-Kreisliga

Vor dem Spitzenspiel der Kreisliga, Gruppe 1, steht die zweite Mannschaft von Roland Rauxel. Das Team um Frank Witczak tritt bei Eintracht Dortmund 3 an, und die Nachbarstädter stehen an der Spitze der Kreisliga. Ein Sieg beim Mitkonkurrenten würde die Aufstiegshoffnungen der Rauxeler blühen lassen.

Mit einem Zähler Rückstand reist der Post SV 2 zum Tabellenführer der Gruppe 2, Borussia Dortmund. Gegen die routi-

nierte BVB-Truppe dürften die Obercastroper allerdings nur schwer zu Punkten kommen. Allerdings zeigte sich die Mannschaft um Heinz-Günter Hiller bisher in guter Verfassung. Um den Kontakt zur oberen Tabellenregion spielt dagegen Roland Rauxel 4. Die Mannschaft um Hubert Schäfer empfängt Heeren-Werve.

### Herren-Kreisklassen

Gegen den Vorletzten aus Somborn dürfte die zweite Mannschaft der DJK Adler Rauxel keine Probleme bekommen. Der ungeschlagene Post SV 3 will auch gegen Kirchlinde 3 seine „weiße Weste“ behalten. Die Niederlage vom letzten Spieltag muß Roland Rauxel 5 gegen Brackel wettmachen.

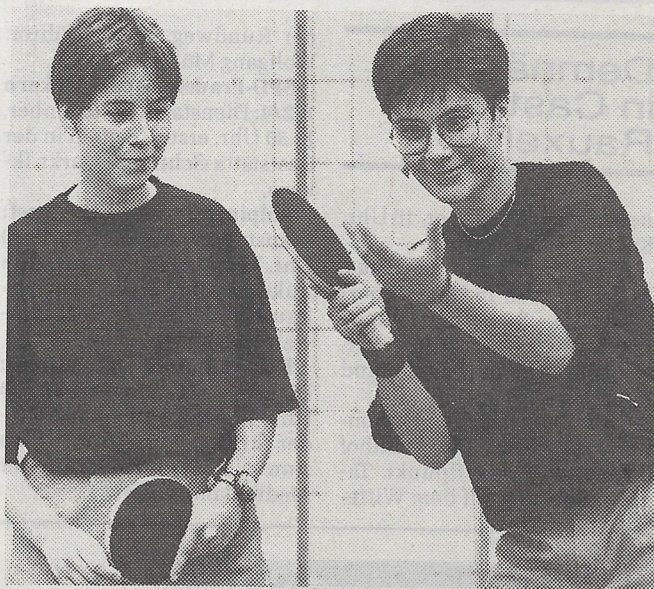
## Heute abend TT-Gipfeltreffen in der Damen-Oberliga

# Post SV gegen Topteam von der Wupper

Die Voraussetzungen für das Spitzenspiel der Damen-Oberliga wären also geklärt. Aber was kommt auf die Post-Damen heute eigentlich zu?

Der ASV Wuppertal baut vor allem auf Brett 1. Die Tschechin Renate Pleyerova wird extra zu den jeweiligen Spielen „eingeflogen“. Sie allein garantierte bisher den Höhenflug der Wuppertaler Damen, dahinter sind die Postdamen sicherlich gleich gut besetzt. Ob es aber gelingt, die Tschechin in Verlegenheit zu bringen? Heute abend weiß man mehr, ob die Damen weiter oben zu finden sind, oder erst einmal in „Wartstellung“ gehen müssen. Bei den Post-Damen ist die Nummer Eins, Martina Steinke, nach ihrem Bänderriß seit sechs Wochen ohne Training, da half auch zuletzt Routine nicht mehr. Anke Hegener ist zur Zeit auch nicht in Bestform, lediglich Christiane Busche und Sandra Garber präsentierten sich noch in guter Verfassung. Gegen Wuppertal müßten aber alle top drauf sein, sonst dürfte es sehr schwer werden, zumindestens einen Punkt zu behalten.

(RS) Ausgerechnet vor dem „Gipfeltreffen“ scherzten die Damen des Post SV Castrop aus der Erfolgshahn. Bei Jahn Soest 3 kassierte der heimische Aufsteiger zur Tischtennis-Oberliga seine erste Saisonniederlage und mußte den am 1. Spieltag übernommenen Platz an der Sonne dem ASV Wuppertal abtreten. Dies soll aber nur von vorübergehender Dauer sein, denn die Damen aus dem Bergischen sollen heute (21.) im direkten Aufeinandertreffen dorthin zurückbefördert werden, wo sie hergekommen sind: Auf Platz zwei. Leicht wird's auf gar keinen Fall, vielmehr machen die Heimischen den Gast zum Favoriten. Ein psychologischer Trick, denn ohne diese schwere Bürde können Martina Steinke und Co. vor hoffentlich zahlreicher Fangemeinde in der TH Elisabethschule (17.30 Uhr) vielleicht unbeschwerter zur Sache gehen. Einen Patzer darf sich eigentlich keiner leisten, denn der Tabellendritte TV Attendorf (12:2 Punkte) könnte der lachende Dritte sein. Die Sauerländerinnen geben ihre Visitenkarte übrigens am 12. Dezember in Obercastrop ab.



**DOPPEL-STÄRKE** ist heute ganz sicher gefragt: Anke Hegener (li.) und Martina Steinke wollen ihre Künste gegen das Spitzenteam aus Wuppertal beweisen.  
Bild: Schirmers

WAZ 21.11.82

WAZ 23.11.92

# Post-Damen erstmals über die volle Distanz – Jetzt wieder Spitzenreiter



**KONZENTRIERT** bei der Angabe: Sandra Garber (vor.) und Partnerin Christiane Busche gewannen ihr Doppel und glichen damit zum 1:1 aus.  
Bild: Marsula

(RS) Da sind sie wieder, die Post-Damen. In einem insgesamt begeisternden Spiel holte sich der heimische Aufsteiger mit einem 8:6-Erfolg gegen den Titelaspiranten ASV Wuppertal die Tabellenführung in der Tischtennis-Oberliga zurück. Mit 16:2 Punkten (68:29 Sätze) führen Martina Steinke und Co. jetzt vor dem TV Attendorn, der als einziges Team noch nicht verloren hat. Dahinter auf Rang drei nach der ersten Saison-Niederlage Wuppertal mit 15:3 Zählern. Schon jetzt deutet also alles darauf hin, daß die Halbzeit-Meisterschaft am 12. Dezember vergeben wird, wenn es erneut in Obercatrop zu einem Gipfeltreffen kommt: Post Castrop kontra Attendorn.

Erstmals in dieser Saison mußte das Post-Quartett über die volle Distanz von 14 Paarungen gehen. Kein Wunder, denn der Gast aus dem Bergischen hatte mit seiner tschechischen Nummer Eins, Renata Pleyerova, einen unbezwingbaren Trumpf (sie allein war an vier Wuppertaler Punkten beteiligt).

Umso bemerkenswerter, daß die Postlerinnen trotzdem diese harte Nuß knacken konnten. Entscheidend waren zwei Dinge: Christiane Busche und Sandra Garber zeigten Nerven aus Stahl bei ihren Dreisatz-Erfolgen über Britta Hübner und Sylvia Cornelius, womit man von 3:5 auf 5:5 ausglich.

Das hatten sich die Bergischen sicher anders vorgestellt. Auch, daß sie bei den drei letzten Einzeln leer ausgingen, war so wohl nicht kalkuliert. Christiane Busche,

Anke Hegener und Sandra Garber (Erfolg über drei Sätze im Abschlusseinzel gegen Britta Hübner) drehten den Spieß von 5:6 auf 8:6 um.

Beweis dafür, daß die Post-Damen über die größere Mannschaftsstärke verfügten. So fiel nicht ins Gewicht, daß Spitzenspielerin Martina Steinke (nach ihrem Bänder-

## Nervenstärke

riß noch längst nicht wieder in Bestform) am Samstag vollends leer ausging.

In der entscheidenden Phase stand auch das Publikum fest hinter seinen Lieblingen. Animiert durch das gute Spiel der Damen, gaben die Fans in der Schlußphase den nötigen Rückhalt.

Die Anfangsdoppel wurden geteilt. Dann zwei Einzel-Niederlagen von Martina Steinke und Christiane Busche. Die stark verbesserte Anke Hegener und Sandra Garber glichen zum 3:3 aus.

Anke verlor dann gegen Pleyerova (das hatte man erwartet), und Martina gab etwas überraschend ihr Match gegen Zubarth ab. Es folgten die beiden Dreisatz-Siege von Christiane Busche und Sandra Garber. Letztere setzte sich erstmals gegen eine sogenannte „Materialspielerin“ durch (Sylvia Cornelius), und das gab den Heimischen den entscheidenden Tick.

Nervenstark schaukelte Sandra Garber das Abschlusseinzel im dritten Satz nach Hause und wurde somit zur „Matchgewinnerin“. Klar, daß der neue Tabellenführer anschließend ein kleines Faß aufmachte.

# GANZ AM RANDE

Die Königinnen der Zellenkugel residieren in Obercastrop. Das steht seit Samstag fest. Martina Steinke, Sandra Garber, Anke Hegener und Christiane Busche erwiesen sich auch gegen den Titelaspiranten aus Wuppertal als absolut hoffähig. Kein Zweifel mehr darüber, daß sich der Oberliga-Neuling vom Post SV mit der Kronprizesinnen-Rolle nicht zu begnügen braucht. Daß die vier Post-Damen an der Platte höchst schlagfertig sind, ist schon längst kein Geheimnis mehr. Daß sie auch über eine starke Psyche verfügen, beweist der Auftritt gegen Wuppertal. Keine Spur von Auswirkungen nach der ersten Niederlage bei Jahn Soest. Kein Verzagen trotz der ungleichen Bilanz der Topspielerinnen: Martina Steinke hüben nach Bänderriß ohne Punktgewinn, Renata Pleyerova drüben ohne Punktverlust. Keine Frage, die Post-Damen stehen zu recht da oben. **-RS-**

Damen-Oberliga Gr. 1 (T19920)

Laggenbeck – TTC SG Steele	7:7
Adler Frintrop – Jahn Soest 3	8:3
TTC SG Steele – Schwelm-Bergh.	8:1
Kaiserberg 2 – Adler Brakel	8:5
TTVg. Schwerte – TV Attendorf	2:8
Bad Driburg – Laggenbeck	7:7
Post Castrop – ASV Wuppertal	8:6
1. Post Castrop	9 8 0 1 68:29 16:2
2. Attendorf	9 7 2 0 70:38 16:2
3. Wuppertal	9 7 1 1 69:42 15:3
4. Jahn Soest 3	9 6 1 2 60:51 13:5
5. A. Frintrop	9 6 0 3 59:46 12:6
6. SG Steele	9 3 3 3 61:55 9:9
7. Laggenbeck	9 3 2 4 53:58 8:10
8. Bad Driburg	9 2 2 5 52:61 6:12
9. Adl. Brakel	9 3 0 6 46:56 6:12
10. Kaiserberg 2	9 2 2 5 52:65 6:12
11. Schwerte	9 0 1 8 35:71 1:17
12. Schwelm-Bh.	9 0 0 9 19:72 0:18

WFZ 23.11.92



IM AUFTAKT-DOPPEL nur „zweite Sieger“: Anke Hegener (li.) und Martina Steinke mußten dem Spitzenduo des Tabellenführers aus Wuppertal den Vortritt lassen. Bild: Marsula

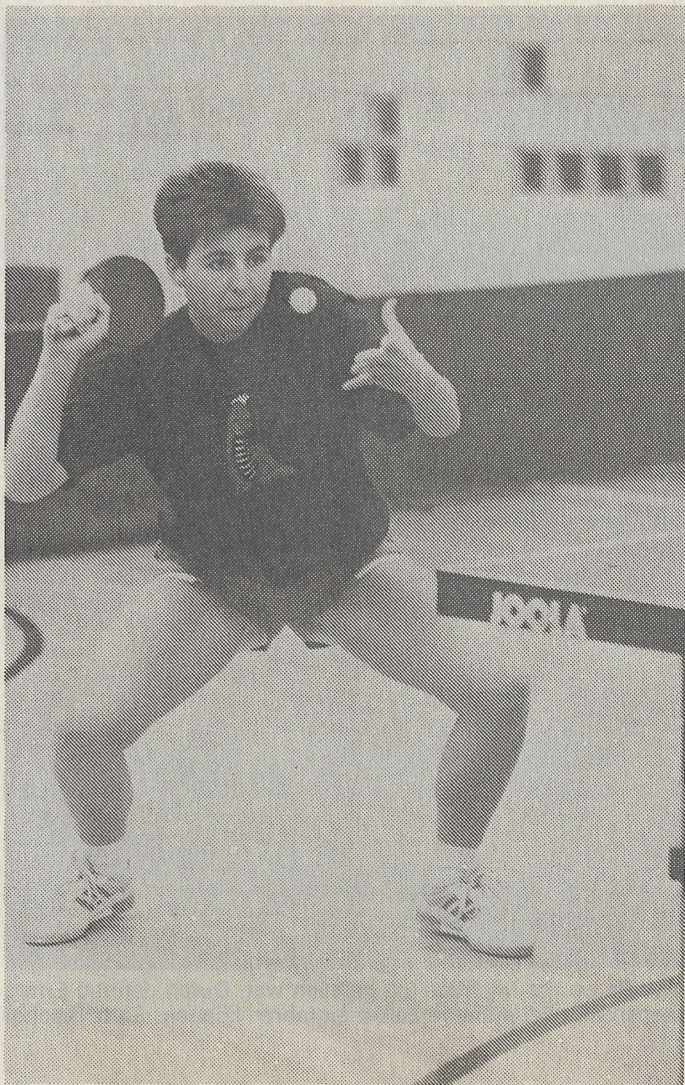
## Tischtennis-Oberliga

Post SV Castrop (1. Damen) – ASV Wuppertal	(16:15) 8:6
<b>Doppel:</b>	
0:1 Steinke/Hegener – Pleyerova/Cornelius	11:21, 11:21
1:1 Busche/Garber – Zybarth/Hubner	21:15, 21:14
<b>Einzel:</b>	
1:2 Martina Steinke – Sylvia Cornelius	19:21, 14:21
1:3 Christiane Busche – Renata Pleyerova	19:21, 18:21
2:3 Anke Hegener – Britta Hubner	21:16, 21:19
3:3 Sandra Garber – Angelika Zybarth	21:18, 21:17
3:4 Anke Hegener – Renata Pleyerova	12:21, 13:21
3:5 Martina Steinke – Angelika Zybarth	19:21, 16:21
4:5 Christiane Busche – Britta Hubner	21:16, 21:23, 21:11
5:5 Sandra Garber – Sylvia Cornelius	15:21, 21:13, 21:15
5:6 Martina Steinke – Renata Pleyerova	13:21, 15:21
6:6 Christiane Busche – Sylvia Cornelius	21:18, 21:18
7:6 Anke Hegener – Angelika Zybarth	21:12, 21:12
8:6 Sandra Garber – Britta Hubner	19:21, 21:19, 21:16

RN 23.11.92

Tischtennis: 8:6-Erfolg über Wuppertal in der Schlußphase

## Postdamen erobern sich Tabellenspitze zurück



Voll konzentriert ist Christian Busche im Spiel gegen ihre Wuppertaler Gegnerin bei der Sache. Auch sie trug mit dazu bei, daß die Postdamen wieder die Tabellenspitze übernahmen.

Foto: Bischof

Da sind sie wieder, die Postdamen! In einem teilweise begeisterndem Spiel holten sie sich mit einem 8:6-Erfolg über Wuppertal die Tabellenspitze zurück. Irgendwie sicherlich ein bißchen glücklich, aber auch nicht unverdient. Einen großen Anteil am Erfolg hatten auch die Zuschauer, die sich durch das gute Spiel der Postdamen animieren ließen, und speziell in der Schlußphase die nötige Rückendeckung gaben.

Dabei sah es lange nicht nach einem Erfolg der Postdamen aus. Schon im Doppel sah man, daß Martina Steinke, nach ihrem Bänderriß, noch meilenweit von ihrer Bestform entfernt war. Mit Anke Hegener, die auch nicht mehr traf, gab es eine glatte Niederlage. Christiane Busche und Sandra Garber hielten aber dagegen.

Dann der Rückstand, Christiane gegen die Nr. 1 aus Wuppertal, eine Tschechin, nicht chancenlos, aber sie konnte die Niederlage nicht verhindern.

Martina kam überhaupt nicht klar. Die Partie drohte zugunsten der Wuppertalerinnen zu kippen, doch in dieser Phase halfen Anne Hegener, erheblich formverbessert, und Sandra Garber mit zwei Siegen. Daß Anke dann gegen die Nr. 1 der Wuppertalerinnen verlor, dies war einkalkuliert, doch daß Martina auch im zweiten Einzel nicht zurecht kam hatte man nicht erwartet. Die Obercastroper Nr. 1, sichtlich frustriert, und das drohte auf die gesamte Mannschaft durchzuschlagen. Doch Christiane Busche rappelte sich noch einmal auf, gewann in drei Sätzen.

Dann kam die psychologische Wende. Sandra Garber holte ein Einzel, das man überhaupt nicht auf der „Rechnung“ hatte. Zum ersten Mal setzte sie sich gegen eine Materialspielerin durch, jetzt war wieder alles drin. Die Zuschauer veranstalteten einen „mächtigen Lärm“, die Spielerinnen dadurch gestärkt wurden im-

mer besser. Zwar verlor Martina auch ihr drittes Einzel, doch nach diesem 5:6-Rückstand kamen die Damen mächtig auf. Christiane Busche gewann, jetzt kämpferisch enorm stark, in zwei Sätzen. Zeitgleich ließ Anke Hegener ihrer Gegnerin keine Chance. Im letzten Einzel mußte Sandra ran, ein Spiel, in dem enorm viel Nervenkraft gefordert wurde. Beide Akteurinnen zuerst mehr als verkrampt, wobei die Postdamen eine 19:17-Führung mit „zitternden Händen“ noch abgab. Der „Zweite“ war reines Glücksspiel! Mit dem besseren Ende für Sandra: 21:19. Dann lief es aber endlich besser. Immer in Führung schaukelte Sandra auch den dritten Satz nach Hause, und war die umjubelte Matchgewinnerin! Das die Damen danach ein „kleines Faß“ aufmachten war verständlich! Denn man weiß auch, daß man noch mehr kann!

Post II holt wichtigen Zähler

## Postteam erhält Lektion in Sachen Tischtennis

### Herren-Verbandsliga

Eine kostenlose Lektion in Sachen modernes Tischtennis erhielt das erste Postteam bei der 3:9-Niederlage in Disteln. Die Gastgeber hatten ihre Schläger durch eine dicke Schicht frischen Klebers „getunt“, so daß die Bälle mit voller Wucht links und rechts von den verletzten Postlern einschlugen. Ehe sich die Castroper an das unglaublich hohe Tempo gewöhnt hatten, war das Spiel schon fast vorbei. Es stand nämlich bereits 7:1 für die Gastgeber, als die Europastädter sich auf ihre spielerischen Qualitäten besannen und dem „Trommelfeuer“ der Distelner widerstanden. Überzeugen konnte immerhin das obere Paarkreuz Jörg Wagner und Stefan Kamischow, die alle drei Zähler holten. Besonders auf Jörg Wagner war – wie so oft – Verlaß, er gewann beide Einzel. Nach dieser erneuten Niederlage dürfte sich den Castropern im Spiel gegen Lüdinghausen wohl der letzte Strohhalm zum Klassenerhalt bieten. Sollten die Einheimischen auch dieses Spiel verlieren, können sie schon für die Lan-

desliga planen.

### Herren-Kreisliga

Einen wichtigen Zähler holte die „Zweite“ im Spitzenspiel beim Tabellenführer Borussia Dortmund. Entscheidend für den Punktgewinn war die Doppelstärke (Die Bilanz lautete 3:1), sowie der souveräne Auftritt von Heinz-Günter Hiller, der beide Einzel gewann. Erfreulich ist weiterhin, daß es den Postlern mit guter Moral gelang, einen 6:8-Rückstand aufzuholen, als schon jeder mit einer Niederlage rechnete. Durch diese Punkteteilung bleibt die Postreserve den Borussen dicht auf den Fersen und spielt in der Aufstiegsfrage weiterhin aussichtsreich mit.

### Herren-Kreisklassen

In gewohnt souveräner Manier bezwang die dritte Welle der Postler Kirchlinde an heimischen Platten mit 9:1. Einzig ein Anfangsdoppel gestattete den Gästen den Gegenpunkt. Nach dem ersten Sieg vom letzten Spieltag ist die „Vierte“ offensichtlich auf den Geschmack gekommen. Sie holte beim 9:2-Erfolg in Huckarde erneut beide Zähler. Ist dies der Start zu einer neuen Serie?

RN 23.11.92

WAZ 23.11.92

# Post Castrop nach der 3:9-Schlappe in Abstiegsnöten

## Tischtennis: Roland gewinnt das Derby

(TB) Die Verbandsliga-Herren des Post SV kommen weiter auf keinen grünen Zweig. Beim Tabellensiebten SV Disteln mußten sich die Postler glatt mit 3:9 geschlagen geben und behalten damit weiter die „Rote Laterne“. Auch für das Landesligateam der DJK Roland Rauxel gab es keinen Grund zur Freude. Die Rauxeler unterlagen in Bochum-Werne mit 4:9. In dem mit Spannung erwarteten Kreisliga-Derby zwischen Roland und Adler Rauxel behielten die Gastgeber mit 9:6 die Oberhand.

**Verbandsliga:** Wie auf dem Schießstand fühlten sich der Post SV bei der 3:9-Niederlage in Disteln. Damit sind die Aussichten auf den erhofften Klassenerhalt in weite Ferne gerückt. Eine winzige Chance können sich die Castroper nur dann erhalten, wenn die nächste Partie gegen Lüdinghausen gewonnen wird. Die Distelner überraschten die Heimischen mit frisch präparierten Schlägern. Der aufgezogene Kleber verlieh den kleinen Zelluloidkugeln eine derartige Geschwindigkeit, daß sich die Castroper förmlich abgeschossen fühlten. Erst beim Zwischenstand von 0:7 legten die Postler langsam ihre Überraschung ab und konnten durch Einzelsiege von Jörg Wagner (2) und Stefan Kamischow noch ein wenig Ergebniskosmetik betreiben.

**Landesliga:** Wieder eine schlechte Nachricht für die Roländer. Jörg Bollenbach und seine Mannen unterlagen beim Favoriten in Bochum-Werne glatt mit 4:9. Da man den doppelten Punktverlust beim Tabellenzweiten von vornherein einkalkuliert hatte, dürfte sich der Ärger in Grenzen halten. Lediglich „Bolli“ hatte eine gute Tag und holte allein drei Punkte.

**Kreisliga:** Das Spitzenspiel der Gruppe 1 hatten sich Roland Rauxel 2 gegen Barop 2 sicherlich anders vorgestellt. Die Rauxeler gerieten schnell mit 0:3 im Rückstand und konnten auch im weiteren Verlauf von diesem Schock nicht erholen. Lediglich Frank Witczak, Frank Büchner und Christian Bojak kamen zu zählbaren Erfolgen. Damit mußten die Heimischen die

Tabellenspitze an Barop 2 abtreten.

Das Lokalderby der Gruppe 2 zwischen Roland 3 und Adler Rauxel entschieden die Gastgeber mit 9:6 für sich. Die Adleraner, die an Brett zwei ohne Roland Uick antraten, erwischten einen guten Start und lagen nach den Anfangsdoppeln mit 2:1 in Front. Nach weiteren Siegen von Volker Glaesmann und Andreas Licher führten die Gäste bereits mit 4:1. Doch die Schwächen im unteren und mittleren Paarkreuz deckten die Roländer schonungslos auf und holten hier mit 8:0 die Punkte zum Sieg. Im Spitzenspiel trennte sich die Postreserve von Borussia Dortmund IV 8:8 unentschieden. Ein gerechtes Remis, da sich beide Teams keinen entscheidenden Vorteil verschafften. Auf Postseite war Heinz-Günter Hiller an vier Punkten beteiligt. Eine klare Sache war der 9:1-Heimsieg des „Oldie-Teams“ von Roland 4 in der Partie gegen Heeren.

**1. Kreisklasse:** Das dritte Herrenteam der Postler verteidigte gegen Kirchlinde III souverän die Tabellenspitze. Die Mannen um Gerd Brosdowski gewannen mit 9:1. Gute Kunde auch vom Post IV. Der Aufsteiger setzte sich durch den 9:2-Erfolg in Huckarde langsam vom Tabellenende ab. Eine schwache Vorstellung bot dagegen die „Fünfte“ des Post SV beim Tabellenvorletzten in Brackel. Das angestrebte Ziel Aufstieg ist nach der 1:9-Schlappe in weite Ferne gerückt. Stark ersatzgeschwächt mußte Roland 6 eine 5:9-Niederlage hinnehmen.

Tischtennis: Post-Herren unter Siegzwang

## Damencrew des Post SV gastiert in Laggenbeck

Die erste Damenmannschaft hat am letzten Spieltag durch den überraschenden Erfolg gegen die Damen aus Wuppertal wieder die Tabellenführung in der Oberliga übernommen. Dort möchte man auch nach dem vorletzten Spieltag bleiben, was aber mit Sicherheit kein leichtes Spiel, zumal man höchstwahrscheinlich auf Sandra Garber verzichten muß, die am letzten Spieltag gegen den Tabellenführer alle Spiele gewann. Von daher wird es mit Sicherheit nicht leicht werden in Laggenbeck, eine Mannschaft aus dem Mittelfeld, zu Punkten zu kommen, da hinter der Form von Martina Steinke nach ihrem Bänderriß ebenfalls noch ein Fragezeichen steht.

Bei der zweiten Damenmannschaft steht am Sonntagmorgen ein Lokalderby in der Bezirksklasse an. In der Turnhalle in Deininghausen ist man zu Gast von Adler Rauxel. Die PSV-Damen sind aufgrund der Tabellensituation Favorit in dieser Partie und man geht auch optimistisch in die Begegnung, aber Lokalderbies haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze.

Ganz anders dagegen sieht es bei der ersten Herrenmannschaft um Jörg Wagner aus. Als

Tabellenschlußlicht hat man schon vier Punkte Rückstand zum rettenden Ufer. Das heißt, daß man gegen die Mannschaft von TTC Selm im letzten Heimspiel der Hinrunde schon zu Punkten kommen sollte, wenn man nicht schon vor Weihnachten den Abstieg fast perfekt macht. Für das Spiel gegen Selm hat man sich auf Postseite einiges vorgenommen. Ob es dann auch zu Punkten reicht scheint fraglich, denn mit Selm präsentiert sich mit Sicherheit eine routinierte und spielstarke Verbandsliga-Truppe an den Postplatten, die man nur sehr schwer schlagen dürfte.

In der Kreisliga wird es auch zu einem hochinteressanten Lokalderby kommen. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr in der Elisabethhalle empfängt die zweite Herren des PSV die Truppe von Roland Rauxel III. Im Klartext heißt dies, das der Zweite auf den Dritten in der Tabelle trifft. Beide Mannschaften überzeugten bereits am letzten Wochenende und man darf mit Sicherheit auf eine interessante Partie gespannt sein.

In der 2. Kreisklasse spielt PSV VI ebenfalls am Sonntagmorgen zu Hause gegen TTC Hörde II.

RN 28.11.92

## Tischtennis: Wieder Lokalderby in der Herren-Kreisliga

# Post-Damen in Laggenbeck ohne Sandra Garber



HOLGER WITTICH erwartet mit den Adleranern heute die Roländer zum Kreisliga-Verfolgerduell. Bild: Marsula

**Damen-Oberliga:** Auch Pflichtaufgaben müssen erstmal erfüllt werden. Der heutige Gastgeber der Post-Ladies, der TTC Laggenbeck, ist so eine. Aber Vorsicht: Der Tabellensiebte aus Ibbenbüren ließ zuletzt durch das 7:7-Remis gegen Steele aufhorchen. Der heimische Spitzenreiter muß auf die beruflich verhinderte Sandra Garber verzichten. Damit ist auch das zur Zeit beste Doppel Garber/Busche geplatzt. Anette Reinecke wird für Sandra einspringen.

**Herren-Verbandsliga:** Die Postler haben ein Problem: Die Nerven. Doch statt es sich aus dem Kopf zu schlagen, reden sie es sich auch noch ein. Fraglich, ob man auf diese Weise das Selbstvertrauen zurückfinden

kann. Unverdrossenen Mutes wollen sich die Postler heute in ihre Heimaufgabe gegen den TTC Selm hinein knien (17.30 Uhr, TH Elisabethschule). Die Gäste gehören nicht gerade zur Creme der Liga, aber als Schlußlicht ist halt jeder Gegner erstmal als stärker anzusehen, oder?

**Herren-Landesliga:** Dito die Roländer. Sie sind Vortletzter, und wenn der Kontakt zum rettenden Ufer nicht abreißen soll, muß heute (17.30 Uhr, TH Bahnhofstraße) ein Sieg gegen den TTC Holzwickede her – auch wenn es sich um den Tabellendritten handelt.

**Damen-Bezirksklasse:** Als Tabellensechster stellt sich **Roland Rauxel** heute

(17.30 Uhr) zum Mittelfeld-Duell beim Achten Wellinghofen vor. Abgesetzt wurde das Derby zwischen **Adler Rauxel** und **Post Castrop 2:** Tina Kopiske (Post) nimmt an der Verbandsrangliste der B-Schülerinnen teil.

**Herren-Kreisliga:** Nach der Niederlage beim **Gruppe 1-Spitzenreiter TVE Barop 2** ist der Rückstand auf die Dortmunder für **Roland 2** auf drei Punkte angewachsen. Da muß der Tabellenzweite sein Heimspiel (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstr.) gegen Polizei Dortmund 1 schon gewinnen. Wer ist in der **Gruppe 2** derzeit der ärgste Verfolger des Spitzenreiters Borussia Dortmund IV? Die Frage wird morgen (10 Uhr, TH Elisabethschule) zwi-



SANDRA GARBER steht den Post-Damen heute in Laggenbeck nicht zur Verfügung. Bild: Schirmers

schen **Post 2** und **Roland 3** geklärt. Beide Ortsnachbarn liegen nur einen Zähler hinter den Borussen zurück. In einem weiteren Verfolger-Duell stehen sich die Lokalrivalen **Adler Rauxel 1** und **Roland 4** heute gegenüber (17.30 Uhr, TH Deininghausen). Adler kann hierbei in Bestbesetzung antreten.

**Nachwuchs:** Den Herbstmeister-Titel ohne Punktverlust wollen die **Adler-Mädchen** in der Bezirksliga einspielen. Der Tabellenfünfte TSV Hagen sollte da kein Stolperstein sein.

**Weitere Spiele:** Eintracht Dortmund – Post-Jungen I; Post-Schüler I – Eintr. Dortmund; Post-Schüler II – Roland Rauxel I; Bor. Dortmund – Post-Schüler III; Roland-Jungen I – Witten; Brackel – Roland-Jungen II.

WAZ  
28.11.92

WAZ 30.11.92

# Post diesmal kampfstark

## In zwei Wochen geht's gegen Attendorn um den Herbst-Titel

Auch die Hürde im Laggenbeck nahmen die Post-Damen, wenn auch mit Mühe. Der 8:4-Erfolg des heimischen Tabellenführers der Tischtennis-Oberliga fällt mehr unter die Kategorie „Arbeitssieg“. Im Augenblick läßt das spielerische Vermögen der Postlerinnen etwas zu wünschen übrig, aber immerhin wissen sie, wie man das ausgleichen kann.

Für die Partie im Ibbenbürener Ortsteil wurden kurzfristig die Doppel geändert. Bedingt durch den Ausfall von Sandra Garber (Arbeit) rückte Anette Reinecke an die Seite von Martina Steinke. Das 2. Doppel bildeten Anke Hegener und Christiane Busche. Eine richtige Wahl, denn beide Duos setzten sich durch. Aber hauchdünn: Alle fünf Sätze, die beide Doppel insgesamt spielten, endeten mit der geringsten Differenz von zwei Punkten. Hegener/Busche gewannen zweimal 21:19. Reinecke/Steinke wehrten

nervenstark (Post-Herren hergehört!) mehrere Matchbälle ab und siegten mit 20:22, 24:22, 25:23.

Im Einzel ging's erstmalig los mit einer Niederlage von Christiane Busche gegen das Laggenbecker Spitzenbrett. Martina Steinke (nach ihrer Verletzung erneut verbessert) holte den 3. Punkt. Dann schlug „Ersatzfrau“

Anette Reinecke zu, und auch Anke Hegener setzte sich durch. Die Weichen waren auf Sieg gestellt, denn an den unteren Brettern erwiesen sich die Heimischen als besser besetzt. Die Gastgeberinnen gaben jedoch nicht auf, Nummer Eins Ute Hergemöller verschaffte Laggenbeck noch zwei Erfolge (gegen Hegener und

Steinke). Aber insgesamt hatten die Post-Damen bei fast allen Dreisatz-Spielen die Nase vorn, was entscheidend für den erneuten Sieg war. In zwei Wochen geht's um die Herbstmeisterschaft gegen den Mitfavoriten aus Attendorn, der neben den Post-Damen wohl die ausgeglichene Mannschaft der Liga besitzt.

### Tischtennis-Oberliga

**Cher. Laggenbeck – Post SV Castrop (1. Damen) 4:8 (13:17)**

**Doppel:**

0:1 Waltermann/Hörnschemeier – Steinke/Reinecke  
22:20, 22:24, 23:25

0:2 Hergemöller/Willke – Busche/Hegener  
19:21, 19:21

**Einzel:**

1:2 Ute Hergemöller – Christiane Busche  
21:15, 21:6

1:3 Martha Willke – Martina Steinke  
14:21, 21:13, 17:21

1:4 E.-M. Waltermann – Anette Reinecke  
21:17, 14:21, 18:21

1:5 Heike Hörnschemeier – Anke Hegener  
21:19, 10:21, 16:21

1:6 Eva-Maria Waltermann – Martina Steinke  
20:22, 14:21

2:6 Ute Hergemöller – Anke Hegener  
21:16, 21:12

3:6 Martha Willke – Anette Reinecke  
21:15, 21:15

3:7 Heike Hörnschemeier – Christiane Busche  
17:21, 20:22

4:7 Ute Hergemöller – Martina Steinke  
21:17, 17:21, 21:18

4:8 Martha Willke – Christiane Busche  
16:21, 14:21



ANETTE REINECKE

Damen-Oberliga Gr. 1		(T19920)	
Jahn Soest 3 – ASV Wuppertal		3:8	
Laggenbeck – Post Castrop		4:8	
TV Attendorn – Bad Driburg		8:1	
Adler Brakel – TTVg. Schwerte		8:5	
Schwelm-Bergh. – Kaiserberg 2		4:8	
Adler Frintrop – TTC SG Steele		4:8	
1. Post Castrop	10 9 0 1	76:33	18:2
2. Attendorn	10 8 2 0	78:39	18:2
3. Wuppertal	10 8 1 1	77:45	17:3
4. Jahn Soest3	10 6 1 3	63:59	13:7
5. A. Frintrop	10 6 0 4	63:54	12:8
6. SG Steele	10 4 3 3	69:59	11:9
7. Adl. Brakel	10 4 0 6	54:61	8:12
8. Kaiserberg 2	10 3 2 5	60:69	8:12
9. Laggenbeck	10 3 2 5	57:66	8:12
10. Bad Driburg	10 2 2 6	53:69	6:14
11. Schwerte	10 0 1 9	40:79	1:19
12. Schwelm-Bh.	10 0 0 10	23:80	0:20

Tischtennis: PSV-Herren vergaben Vorsprung

## Nervenstärke der Post-Damen zahlte sich in Doppeln aus

### Damen-Oberliga

Auch die Hürde in Leggenbeck nahmen die Oberliga-Damen des Post-SV, wenn auch mit Mühe. Der 8:4-Erfolg fällt unter die Kategorie „Arbeitssieg: Aber auch das ist ein großer Erfolg für den Neuling und Tabellenführer der Oberliga, dessen spielerisches Vermögen derzeit allerdings etwas zu wünschen übrig läßt.

So auch in Laggenbeck: Kurzfristig wurden die Doppel geändert. Für Sandra Garber kam Anette Reinecke an der Seite von Martina Steinke zum Einsatz. Fünf Sätze mußten Reinecke/Steinke und Busche/Hegener absolvieren und jeder endete mit der geringsten Differenz von ganzen zwei Bällen. Dabei machten es Anke Hegener und Christiane Busche noch recht klar: zweimal 21:19. Hauchdünn dagegen die Entscheidung auf der anderen Seite: 20:22, 24:22 und 25:23, fast selbstverständlich, daß die beiden Post-Damen mehr als einen Matchball der Laggenbeckerinnen erfolgreich abwehrten.

Christiane Busche war im ersten Einzel nicht nur auf der Höhe, glatte Niederlage gegen das Spitzentablett der Gastgeberinnen. Doch eine schon verbesserte Martina Steinke holte den dritten Sieg. Erfreulich der Erfolg von Ersatzfrau Anette Reinecke und auch Anke Hegener setzte sich, wie ihre Team-Kameradinnen im dritten Satz. Dies war die Vorentscheidung, denn die Gastgeberinnen gaben nicht auf: Ihre Nummer eins, Ute Hergemöller, verschaffte Laggenbeck noch zwei Erfolge gegen Anke Hegener und Martina Steinke, hier allerdings

nur knapp im dritten Satz.

Jetzt hat das PSV-Team zwei Wochen Zeit, ehe es um die Herbstmeisterschaft geht. Bis zum Spiel gegen Attendorf dürfte vor allen Dingen auch Martina Steinke einiges von ihrem Trainingsrückstand aufgeholt haben.

### Herren-Verbandsliga

Untergangsstimmung herrschte beim ersten Herrenteam des Post-SV nach der unglücklichen 7:9-Niederlage gegen Selm. Dabei sah es zu Beginn für die Einheimischen noch so gut aus: Man merkte den Postlern deutlich an, daß sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten und dementsprechend hochmotiviert an die Platten gingen. Über den Kampf fanden die Obercastroper endlich einmal zu ihrem Spiel und schienen die Gäste bis zum 6:2-Zwischenstand niederzukämpfen zu können. Dann aber kehrte die gewohnte Verkrampfung beim Team der Europastädter ein: Allen voran bei Jörg Wagner, der nach dem Spiel bekannte, er habe „Zentnerlasten“ am Arm gespürt. So mußten die zunehmend konsternierten Postler mitansehen, wie die Gäste Punkt um Punkt holten. Nur der gut aufgelegte Andreas Langer konnte noch punkten, aber das reichte nicht mehr: 7:9 hieß der Endstand, der den Abstieg wohl besiegelt haben dürfte.

### Herren-Landesliga

Die erste Vertretung der DJK Roland-Rauxel unterlag im letzten Heimspiel der Hinrunde vor wenigen Zuschauern gegen den Tabellendritten Holzwickede mit 2:9. Nur Jörg Bollenbach konnte sowohl im Doppel als auch in einem Einzel punkten.

RN 30.11.92

W F Z 30.11.92

# Post SV II nach Sieg im Derby auf dem 2. Platz

## Adler knöpft Roland IV einen Punkt ab – Mädchen von Adler Rauxel verteidigen Tabellenspitze

(GH) Zwei Derbys standen im Mittelpunkt der Tischtennis-Kreisliga Gruppe II. Dabei teilten sich Roland Rauxel IV und die erste Vertretung von Adler Rauxel freundschaftlich die Punkte. Die dritte Mannschaft von Roland mußte sich der Zweitvertretung des Post SV Castrop geschlagen geben. Trotzdem bleibt das Casrussia Dortmund auf den Fersen.

**Kreisliga Gruppe 1:** Durch einen 9:1-Erfolg gegen Polizei Dortmund verteidigte die

zweite Mannschaft von Roland Rauxel ihren zweiten Tabellenplatz erfolgreich. Damit kann die „Sechs“ um Frank Witczak noch vom Aufstieg träumen.

**Kreisliga Gruppe 2:** Trotz einer 6:2- und 8:7-Führung langte es für Adler Rauxel I auch im Derby gegen Roland Rauxel 4 nur zu einem 8:8-Unentschieden. Den Rückstand aus den Eröffnungsdoppeln konnten Gläesmann, Welz, Licher Wittich und Fechner in einer 6:2-Führung umwandeln. Anschließend konnten sich je-

doch nur noch Welz und Fechner durchsetzen, und im entscheidenden Abschlußdoppel hatten Wittich/Uick gegen die Roländer Bergins und Send keine Chance. Die

vierten Mannschaft. Die Postler mit nur einem Punkt Rückstand am Tabellenführer Borussia Dortmund dran.

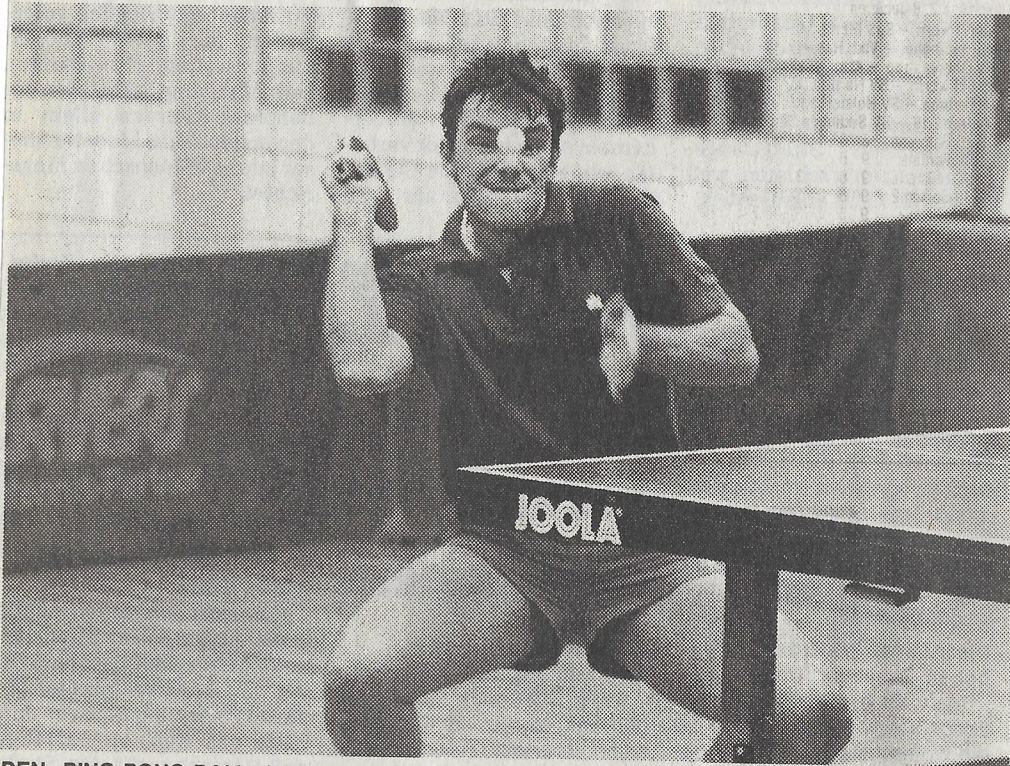
**Nachwuchs:** Keine großen Probleme hatten die Mädchen von Adler beim 8:4-Sieg gegen den TSV Hagen. Nicola Pauly, Tina Schlegel, Kim Simon und Patrizia Rudawski verteidigten damit die Tabellenführung und sind bereits Herbtmeister. Die Schülervertreterung kam gegen Asseln zu einem nie gefährdeten 8:1-Erfolg. Eine herbe Abfuhr bekam die 1. Jugend des Post SV

in Eintracht Dortmund. Beim 8:1 für die Gastgeber gewann Carsten Waiser den Ehrenpunkt. Mit 8:6 feierte die Schüler-Mannschaft einen knappen Erfolg gegen Eintracht Dortmund. Die zweite Schüler setzte sich mit 8:1 gegen Roland Rauxel durch. Die dritte Schüler holte beim 7:7 in Borussia Dortmund einen Punkt. Der Nachwuchs von Roland Rauxel holte in Witten einen Punkt. Mit dem 7:7-Unentschieden bleibt die Mannschaft weiter im Mittelfeld der Tabelle.

### Tischtennis

dritte Vertretung von Roland Rauxel mußte sich im zweiten Derby gegen Post SV Castrop II mit 4:9 geschlagen geben. Damit fielen die Roländer auf den dritten Platz zurück und haben nur noch einen Punkt Vorsprung vor der eigenen

WTZ 30.11.92



**DEN „PING-PONG-BALL“** ins Auge bekam Waldemar Gbiorczyk vom Post SV in dieser Szene zwar nicht, doch mußte er sich im letzten Spiel gegen die Nummer sechs der Gäste überraschend geschlagen geben.  
Bild: Reutter.

## Für den Post SV wird die Luft dünn

### Nerven versagten in der Schlußphase

**(GH)** Nach einem guten Beginn versagten bei den Postlern am Ende die Nerven. Der Tischtennis-Verbandsligist verlor gegen Selm mit 7:9, und bleibt weiter Schlußlicht in der Tabelle.

Mit einem „jetzt oder nie“-Gefühl traten die Postler gegen die Mannschaft aus Selm an. Man merkte den Heimischen deutlich an, daß sie bis unter die Haarspitzen motiviert waren und um ihre vielleicht letzte Chance auf den Klassenerhalt kämpfen wollten. Zu Beginn des Spiels konnten sie diese Motivation auch endlich einmal in Leistung umsetzen und erkämpften sich eine 6:2-Führung. Dann aber kehrte

plötzlich die Nervosität in die Reihen der Castroper ein. Das Spiel kippte und die Selmer holten Punkt um Punkt auf. Die beiden Schlüsselspiele bestritten Michael Heise, der nach einem 1:11 Rückstand im dritten Satz noch 20:19 in Führung ging, am Ende jedoch trotzdem das Nachsehen hatte. Nach der überraschenden Niederlage von Waldemar Gbiorczyk gegen die Nummer sechs der Gäste war die 7:9-Niederlage perfekt, und die Postler standen erneut mit leeren Händen da. Der rettende Strohhalm war zum greifen nah, doch wurden am Ende die Arme immer „schwerer“, so daß es nun sehr düster für die Post-Herren aussieht.

Am 5. und 6. September 1992 fanden in Hildesheim die achten Bundesmeisterschaften im Tischtennis statt. Der PostSV Hildesheim hatte die Durchführung der großen Veranstaltung kurzfristig übernommen und diese ganz hervorragend ausgerichtet. An den Titelkämpfen beteiligten sich 250 Aktive aus ganz Deutschland.

Mit drei Titeln waren Nadine Stegemann vom PostSV Hildesheim, Anke Hegener (Castrop-Rauxel) und Michael Bätz (Bochum) die erfolgreichsten Teilnehmer.

Das Spielniveau dieser Mannschaft konnte sich sehen lassen. Keinem der Aktiven ist es gelungen, den bei der letzten Bundesmeisterschaft errungenen Titel zu verteidigen.

Für die Sieger bei den Damen und Herren standen Pokale des Präsidenten der Oberpostdirektion Hannover-Braunschweig bereit. Für die Mädchen und Jungen stiftete der Amtsvorsteher des Postamtes Hildesheim und für die Schülerinnen und Schüler die Stadt Hildesheim die Pokale.



Fortsetzung von Seite 277

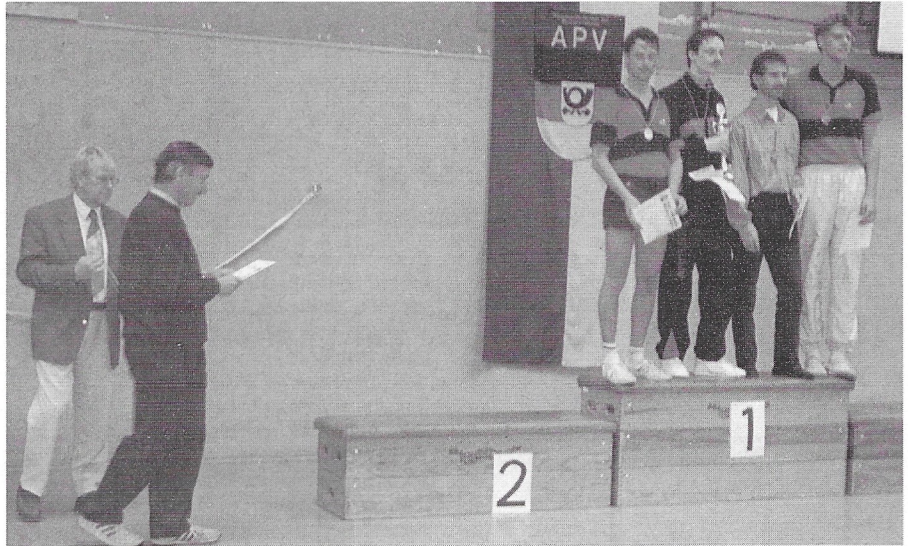
bände konnte so manche Spielidee erst in die Tat umgesetzt werden. Auch viele Firmen und Betriebe stellten Werbematerialien und zahlreiche Sachspenden zur Verfügung.

Der Jugendrat betonte, daß es ein gutes Gefühl sei, zu sehen, daß man für die lohnende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch etwas übrig hat.

Mit Urkunden und Erinnerungspräsentationen für alle Aktiven, dazu wertvollen Pokalen für die Erstplatzierten, fand ein verspieltes und erlebnisreiches Wochenende einen würdigen Abschluß.

An das Hofer Städtespiel wird man sich nicht nur lange, sondern gewiß auch sehr gerne zurückerinnern. *Willi Rogler*

## In allen Wettbewerben gab es neue Titelträger



**Oben: Siegerehrung Herren durch den Sportbeauftragten Manfred Sauerbrei (zweiter von links) und durch den 1. Vorsitzenden des PostSV Hildesheim, Peter Weiß (ganz links). Die Sieger (von links): Martin Bätz, Stephan Appelt, Joachim Scholl und Martin Segbers. Unten: Finalrunde Mixed**

**Doppel:** 1. Martin Bätz/Martin Segbers (Bochum), 2. Hajo Clara/Stephan Appelt (Ludwigsburg), 3. Helmut Komorowski/Rolf Pommeranz (Bochum) und Michael Heise/Jörg Wagner (Castrop-Rauxel).

**Mixed:** 1. Christiane Busche/Jörg Wagner (Castrop-Rauxel), 2. Isabell Egger/Stephan Appelt (Ludwigsburg), 3. Nadine Stegemann/Oliver Handermann (Hildesheim) und Anke Hegener/Michael Heise (Castrop-Rauxel).

**Mädchen, Einzel:** 1. Anke Hegener (Castrop-Rauxel), 2. Nadine Stegemann (Hildesheim), 3. Silke Busch und Daniela Binnewies (beide Kreiensen); **Doppel:** 1. Nadine Stegemann/Anke Hegener (Hildesheim/Castrop-Rauxel), 2. Daniela Binnewies/Jasmin Martensmeier (Kreiensen), 3. Ute Klöpffer/Stefanie Vollmer (Osnabrück) und Claudia Rind/Katja Golbeck (Osnabrück).

**Jungen, Einzel:** 1. Mike Dietrich (Kreiensen), 2. Denis Roy (Wolfsburg), 3. Gero Stiehl (Wolfsburg) und Lars Gründer (Görlitz);

**Doppel:** 1. Dirk Ulrich/Mike Dietrich (Görlitz/Kreiensen), 2. Lars Gründer/Stefan Walter (Görlitz), 3. Alf Scholz/Burak Misir (München) und Denis Roy/Gero Stiehl (Wolfsburg).

**Jugend, Mixed:** 1. Nadine Stegemann/Philipp Kullick (Hildesheim), 2. Anke Hegener/Carsten Weiser (Castrop-Rauxel), 3. Stephanie Vollmer/Lars Gründer (Osnabrück/Görlitz) und Daniela Binnewies/Stefan Walter (Kreiensen/Görlitz).

**Schülerinnen, Einzel:** 1. Dimitra Theocharidou (Ludwigsburg), 2. Tanja Weber (Ludwigsburg), 3. Irena Zilic (München) und Cora Mathe (Ludwigsburg);

**Doppel:** 1. Tanja Weber/Cora Mathe (Ludwigsburg), 2. Katrin Scharschmidt/Dimitra Theocharidou (Ludwigsburg), 3. Yvonne Pils/Irena Zilic (Hildesheim/München) und Bettina Saefel/Stella Martensmeier (Kreiensen).

**Schüler, Einzel:** 1. Michael Bätz (Bochum), 2. Roberto Alcalde (Hildesheim), 3. Anit Deb (Groß-Gerau) und Michael Schmeisser (Ludwigsburg);

**Doppel:** 1. Roberto Alcalde/Michael Bätz (Hildesheim/Bochum), 2. Anit Deb/Benjamin Wenz (Groß-Gerau), 3. Florian Pagel/Marius Gescholowitz (Cuxhaven/Hildesheim) und Andreas Prehn/Martin Deckert (Brandenburg).

**Schüler, Mixed:** 1. Stella Martensmeier/Michael Bätz (Kreiensen/Bochum), 2. Dimitra Theocharidou/Michael Schmeisser (Ludwigsburg), 3. Irena Zilic/David Rudolph (München) und Tanja Weber/Sascha Deetz (Ludwigsburg).

Vom Veranstalter wurden preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Auch ein Programmheft mit mehrfarbigen Umschlagseiten wurde herausgegeben.

Die Spielbedingungen waren einer Meisterschaft würdig; für die Organisation und die Turnierleitung zeichneten

turniererfahrene Sportfreunde verantwortlich. Vielen Dank Dieter Bergemann, André Bosse und den vielen Helferinnen und Helfern vom PostSV Hildesheim!

Die nächsten Meisterschaften sind für Ende Mai 1994 geplant.

*Manfred Sauerbrei*

### Die Ergebnisse:

**Damen, Einzel:** 1. Christiane Busche (Castrop-Rauxel), 2. Anke Hegener (Castrop-Rauxel), 3. Bettina Marx (Hildesheim) und Sabine Ott (Karlsruhe);

**Doppel:** 1. Nadine Stegemann/Anke Hegener (Hildesheim/Castrop-Rauxel), 2. Sylke Bosse/Jeanette Bruchmeier (Hildesheim/Castrop-Rauxel), 3. Sandra Garber/Christiane Busche (Castrop-Rauxel) und Ute Kretschmer/Edda Gündisch (Karlsruhe).

**Herren, Einzel:** 1. Stephan Appelt (Ludwigsburg), 2. Martin Bätz (Bochum), 3. Joachim Scholl (Ludwigsburg) und Martin Segbers (Bochum);